

Bürgerinitiative will sich im Schwarzbachtal ansiedeln

Das Landratsamt sucht einen neuen Pächter für das Naturschutzzentrum am Dippser Stadtrand. Drei Vereine haben Interesse angemeldet.

■ **Regine Schlesinger**

Auf seiner Internetseite bietet der Landschaftspflegeverband (LPV) Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zwar das Naturschutzzentrum im Schwarzbachtal noch Schulen und anderen Interessenten für Projekt- und Naturschutzarbeit, Seminare oder Lehrgänge an, doch in Wahrheit hat sich der Verein schon vor Monaten daraus verabschiedet. Sein Sitz ist jetzt in Röhrsdorf, im Überndorfer Lindenhof betreibt der LPV noch eine Außenstelle.

Das Landratsamt als Eigentümer des Gebäudes sucht einen neuen



Das Naturschutzzentrum im Schwarzbachtal bei Dippoldiswalde ist zu verpachten. Drei Interessenten kommen in die engere Wahl. Archivfoto: Eibert Kampnath

Pächter, der das Haus mit seiner exponierten Lage auch für den Naturschutz erhalten will.

Eigentlich wollte die Kreisverwaltung die Immobilie bereits bis Ende des Monats wieder verpachtet haben. Doch bislang ist noch nichts entschieden. „Es gibt drei Interessenten, die in die engere Wahl gekommen sind“, informiert Dorothea Boldt, die Pressesprecherin des Landratsamtes.

Allerdings sind der Behörde die Konzepte noch nicht ausgereift genug. „Wir haben angeregt, dass die Interessenten das Gespräch miteinander suchen“, sagt Frau Boldt. Das sei zwar ein eher ungewöhnliches Vorgehen. Da es sich bei allen drei Bewerbern aber um hiesige Vereine handelt, könnte sich eine Zusammenarbeit günstig auswirken, so die Überlegung des Amtes.

Dem der Knackpunkt scheint wie fast immer das Geld zu sein. Der Landkreis will nur verpachten, aber sich finanziell möglichst nicht

engagieren. Die Vereine ihrerseits werden aber ohne Zuschüsse kaum über die Runden kommen. Da wäre es günstig, wenn sich die Kosten auf mehrere Schultern verteilen.

Um wenn genau es sich bei den Interessenten handelt, damit wollte das Landratsamt jetzt noch nicht herausfinden. Eher ist jedoch bekannt. Die Bürgerinitiative (BI) Naturschutzgebiet „Schwarzbachtal“

Naturschutzzentrum

■ **Das Zentrum** für Landeskultur und Naturschutz wurde am Rand des Naturschutzgebietes Schwarzbachtal errichtet und 1992 eröffnet. Eigentümer ist der Landkreis.

■ **Zum Naturschutzzentrum** gehören das Gebäude mit einem Seminarraum, ein Lehrgarten und ein Lehrpfad.

■ **Der bisherige Pächter**, der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, kündigte Mitte des Jahres den Pachtvertrag. (SZ)

informierte jüngst vor Ort über ihre Pläne für das Objekt. Sie will es gemeinsam mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Sachsen, der Grünen Liga Osterzgebirge, dem Verein „Dipps lebt“, der Dippser Mittelschule und weiteren Partnern erhalten, sagt BI-Sprecher Wolfram Neumann.

Das gemeinsame Konzept sieht vor, im Haus auch künftig Umweltbildung und praktischen Naturschutz zu betreiben, es aber gleichzeitig auch als Stadtehlhaus für die Dippser Siedlung, für Familientreffen wie Vereinstrreffen zu nutzen. „Unser Konzept sieht aber auch ein weiteres finanzielles Engagement des Landkreises und anderer Partner der öffentlichen Hand vor. Gute Bildungsarbeit kann nur sehr selten kostendeckend angeboten werden“, betont der Dippoldiswalder. Bis Mitte November will das Landratsamt nun entscheiden, wer neuer Pächter des Naturschutzzentrums werden soll.